

Freitag, den 14. Februar 1969, 19.30 Uhr

Sonnabend, den 15. Februar 1969, 19.30 Uhr

4. ZYKLUS-KONZERT

MUSIK UND IDEE

Dirigent: Lothar Seyfarth

Solistin: Heidi Rieß-Berthold, Leipzig, Alt

Rudolf Wagner-Régeny
geb. 1903

Mythologische Figurinen

Ceres (Mäßig schnell)

Amphitrite (Sehr langsam)

Diana (Ziemlich geschwind, streng gehalten)

Erstaufführung

Joseph Haydn
1732-1809

**Ariadne auf Naxos – Solokantate
für Alt und Orchester**

Claudio Monteverdi
1567-1643

**Die Klage der Ariadne – Szene für Alt und Orchester
in freier Neugestaltung von Carl Orff**

PAUSE

Ludwig van Beethoven
1770-1827

**Suite aus dem Ballett „Die Geschöpfe des
Prometheus“ op. 43**

Ouvertüre (Adagio – Allegro molto con brio)

Introduktion (La tempesta; Allegro non troppo)

Poco Adagio – Allegro con brio

Adagio – Andante quasi Allegretto

Finale (Allegretto – Allegro molto – Presto)



HEIDI RIESS-BERTHOLD studierte 1962 bis 1968 an der Hochschule für Musik Leipzig bei Prof. Eva Fleischer und konzertierte während des Studiums bereits in der DDR, in der CSSR, in Bulgarien und in der Sowjetunion. 1966 wurde sie 1. Preisträgerin beim Internationalen Bach-Wettbewerb in Leipzig, ferner errang sie eine Silbermedaille beim Wettbewerb anlässlich der Weltfestspiele in Sofia sowie einen 2. Preis (ein 1. wurde nicht vergeben) beim Internationalen Musikwettbewerb in Genf. Anschließend unternahm sie eine Konzertreise durch die Schweiz und Frankreich. Die mit dem Mendelssohn-Stipendium der DDR ausgezeichnete junge Künstlerin wirkt jetzt als Assistentin für Gesang an der Hochschule in Leipzig.